



**Interpellation von Stéphanie Vuichard, Hanni Schriber-Neiger, Mariann Hess und Rita Hofer
betreffend Pestizideinträge in Gewässer
vom 19. April 2022**

Die Kantonsrätinnen Stéphanie Vuichard, Zug, Hanni Schriber-Neiger, Risch, Mariann Hess, Unterägeri, und Rita Hofer, Hünenberg, haben am 19. April 2022 folgende Interpellation eingereicht:

Unbeabsichtigt gelangen immer wieder Pestizide in die Gewässer. Diese können immense negative Folgen auf die Wasserorganismen haben. Dank der Trinkwasserinitiative stieg das Bewusstsein um diese Gefahr in der Bevölkerung. Kürzlich gab es wieder eine Reportage des SRF zu diesem Thema. Mehrere Flusskrebse sind aufgrund eines Pestizideintrags verendet («Darum ist zu viel Pestizid im Bach» vom 6. April 2022, <https://www.srf.ch/news/schweiz/fehler-maengel-wegschauen-darum-ist-zu-viel-pestizid-im-bach>).

Die Reportage zeigt eindrücklich, wie Pestizide unbeabsichtigt in die Umwelt gelangen. 5 % der Pestizide im Gewässer stammen vom Windeintrag, 22 % über die Abschwemmung durch Regen, 22 % über die Schächte, 11 % über Drainagen und ganze 40 % beim Waschen der Spritzmaschinen. So ist eine wichtige Massnahme das Erstellen eines Waschplatzes, der das kontaminierte Wasser auffängt und reinigt. Auch wäre ein Spritzabstand zu den Schächten sinnvoll.

Wir bitten den Regierungsrat daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie schätzt der Regierungsrat das Risiko des Pestizideintrages in die Zuger Gewässer für die Wasserqualität und für die Wasserorganismen ein?
2. Schächte:
 - a) Wie viele Schächte gibt es in der Landwirtschaftszone im Kanton Zug, in die Pestizide ins Gewässer gelangen können?
 - b) Ist der Regierungsrat bereit, Abstände um die Schächte beim Spritzen zu verfügen, damit die Gefahr der Einträge ins Gewässer reduziert werden können?
3. Drainagen:
 - a) Laut dem SRF-Beitrag ist ein Viertel der Landwirtschaftsflächen in der Schweiz drainiert. Wie viele drainierte Flächen (absolut und in Prozent) hat der Kanton Zug und wo befinden sich diese?
 - b) Wäre der Regierungsrat bereit, bei drainierten Flächen den Pestizideinsatz zu beschränken?
4. Waschplätze für Spritzmaschinen:
 - a) Wurde bei allen Landwirtschaftsbetrieben, die Pestizide einsetzen, bereits einmal der Waschplatz für Spritzmaschinen kontrolliert?
 - b) Seit wann und wie oft werden die Waschplätze kontrolliert? Denkt der Regierungsrat, dass diese Kontrollen ausreichen?
 - c) Werden die Landwirtinnen und Landwirte beim Erstellen oder Verbessern der Waschplätze vom Kanton unterstützt, sei es durch Beratung und / oder finanzielle Unterstützung?